

2.1.2 Setzen von Umgebungsvariablen

Umgebungsvariablen können auf verschiedene Weise gesetzt werden. Es ist darauf zu achten, dass sie sich gegenseitig überschreiben können!

***ugii_env.dat* und *ugii_env_ug.dat*:**

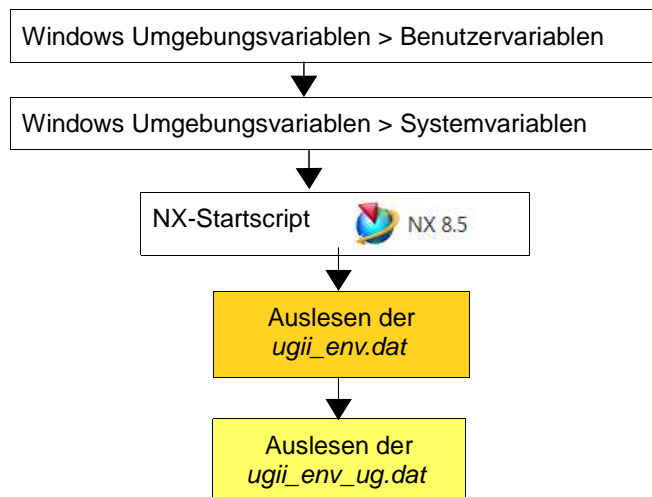
Bis zur Version NX6 waren in der Datei *ugii_env.dat* alle Variablen enthalten. Dies wurde in der Version NX7.5 geändert. Die Datei *ugii_env.dat* ist dazu gedacht, nur die veränderten Variablen einzutragen. Aus diesem Grund enthält die Datei nur noch einen Verweis auf die Datei *ugii_env_ug.dat*, welche dann die fehlenden Variablen nachlädt.

ugii_env.dat: Datei, die für eigene Anpassungen über die Umgebungsvariable *UGII_ENV_FILE* in einem eigenen Pfad abgelegt werden kann. Damit haben alle NX-Anwender einer Firma oder nur eine Abteilung die gleichen Voreinstellungen.

ugii_env_ug.dat: Datei, welche alle nötigen Variablen enthält, die zum NX-Start notwendig sind. Diese Datei ist nicht dazu gedacht, angepasst zu werden, sie sollte schreibgeschützt bleiben. Hier sollten lediglich Variablen herausgesucht und in der Datei *ugii_env.dat* gesetzt werden.

Die folgende Abbildung zeigt die Reihenfolge, in welcher die Dateien ausgelesen werden. Die Reihenfolge folgt dem Motto:

Wer die Variablen zuerst setzt gewinnt!



Der folgende Ausschnitt zeigt die Datei *ugii_env.dat*. Variablen sollten vor den #-Anweisungen eingetragen werden (blau umrandet), da diese dann nicht gesetzt werden, wenn sie in der Datei *ugii_env_ug.dat* ebenfalls vorhanden sind. Der rot umrandete Bereich zeigt den Verweis auf die Datei *ugii_env_ug.dat*. Dabei wird diese Datei nur ausgelesen, wenn sie existiert.

```
#
#   Copyright 1991 - 2009 Siemens Product Lifecycle Management Software Inc.
#   All Rights Reserved.
#
#####
#
# This file should be used to override any standard NX environment variables.
# The values defined here will take precedence over the NX values, as long as
# they are defined before the #include of ugii_env_ug.dat. This file will not
# be overwritten by an MR installation.
#
# Override any variables here.
#
# Do not define any variables after the #include below. They must be defined
# before the #include in order to override the NX defaults.
#
#if FILE ${UGII_BASE_DIR}\ugii\ugii_env_ug.dat
#include ${UGII_BASE_DIR}\ugii\ugii_env_ug.dat
#endif
```

Gesetzt wird eine Variable in diesen *.dat-Dateien auf folgende Weise. Dabei kann mit der Syntax *\$(Umgebungsvariable)* auf den Inhalt bereits existierender Variablen zugegriffen werden.

```
UGII_INITIAL_GRIP_DIR=${UG_SHR_DIR}\HBB_grip\grx
```

In diese Datei können auch eigene Variablen eingetragen werden. Man sollte darauf achten, dass beim mehrmaligen Setzen der gleichen Variablen **der erste Eintrag zählt** – ist eine Variable bereits vorher belegt (z.B. außerhalb der *ugii_env.dat*), wird ihr Wert nicht mehr verändert.

Tipp:
eigene Variablen in die „*ugii_env.dat*“ einbauen

Eigene Variablen tauchen nur dann in der NX-Protokolldatei auf, wenn sie in der Datei *ugii_env.dat* vorhanden sind!

Hilfe > Protokolldatei
(Help > Logfile)